

Der Seminarkodex

In unseren Seminaren legen wir großen Wert auf eine vertrauensvolle und respektvolle Zusammenarbeit. Um dies zu gewährleisten, führen wir einen verbindlichen Seminarkodex ein, der die Grundlage für den respektvollen Umgang miteinander bildet. Dieser Kodex wird jedoch nicht als starre Vorgabe verstanden, sondern als ein lebendiges Dokument, das wir gemeinsam entwickeln und kontinuierlich weitergestalten.

Partizipation ist uns wichtig: Die grundlegenden Regeln und Annahmen für die Zusammenarbeit werden zu Beginn jedes Seminars gemeinsam mit den Teilnehmenden abgestimmt. So haben alle die Möglichkeit, aktiv zur Gestaltung des Kodex beizutragen. Veränderungen und Anpassungen an der ursprünglichen Version sind jederzeit möglich und erwünscht, um den Bedürfnissen und Erfahrungen aller gerecht zu werden.

Als Honorarkraft möchten wir Sie daher bitten, sich bei der Seminarleitung selbstständig zu informieren und den partizipativen Ansatz ebenfalls in Ihrem Seminar anzuwenden. Besprechen Sie gemeinsam mit den Teilnehmenden mögliche Änderungen und Ergänzungen zum Kodex und passen Sie ihn nach Bedarf an.

SEMINARZEIT IST ARBEITSZEIT

- Auch bei den Seminaren erwarten wir Pünktlichkeit, Arbeitsfähigkeit und gegenseitigen Respekt.

JEDE/-R IST EXPERTE IHRER/SEINER SELBST

- Wir stärken die Haltung, dass Jede/-r Raum für eigene Ideen und eigene Problemlösungen hat.
- Wenn jemand Hilfestellung wünscht, so soll diese in beratender und unterstützender Weise durchgeführt werden, in keinem Fall bestimmend und wertend.

JEDE/-R KANN – KEINER MUSS

- Wir wünschen uns einen sensiblen Umgang mit den eigenen Grenzen und den Grenzen der Anderen.
- Es soll bei den Seminaren nicht um das „Abliefern“ eines Ergebnisses, sondern um das Einlassen auf Prozesse gehen.

FREIHEIT ZUR ENTFALTUNG

- Wir laden dazu ein, in unseren Angeboten kreativ tätig zu werden, neue Wege zu gehen und Grenzen zu bearbeiten.
- Um Allen im gleichen Maß Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten, sind von jeder Person Rücksichtnahme, Toleranz und der Blick für die Gemeinschaft gefordert.
- Wir ermutigen zum ständigen Hinterfragen der eigenen Bewertungsschemata, um eine möglichst große Offenheit für jede/-n Einzelnen und die Gruppe zu entwickeln.
- Seminarergebnisse sollen nicht veröffentlicht werden, bis alle Seminargruppen ihr Seminar absolviert haben, um keine Erwartungen zu schüren und Maßstäbe zu setzen.

DAS SEMINAR IST EIN GESCHÜTZTER RAUM

- Wir möchten die Dinge, die von jede/-m Einzelnen während des Seminars von sich selbst preisgegeben werden, innerhalb der Gruppe lassen und nicht nach außen tragen.
- Veröffentlichungen von Fotos und Filmen in sozialen Netzwerken und anderen digitalen Plattformen dürfen niemanden beschämen, diskreditieren oder in Verruf bringen. Ggf. ist das Einverständnis der gezeigten Personen einzuholen.